

Das Echo zum Straßenfest im Ortskern Trudering, 6. Mai 2023

Rund um den neuen Brunnen im Ortskern Trudering konnten wir am 6. Mai mit der Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung, den Vertretern der Stadt und des Landes und sowie vielen Vereinen und Initiativen das Straßenfest zum Abschluss der Ortskernsanierung feiern. Ein rundum gelungenes und tolles Fest.

Der Bezirksausschuss wird die weitere Entwicklungen begleiten. Genannt seien an dieser Stelle schon einmal die Initiative zur Belebung des Quartiers rund um das ehemalige Rathaus und der Feuerwehr durch Truderinger Initiativen und Vereine. Mehrere kleine zusätzliche Maßnahmen, die vorwiegend zur Verbesserung der verkehrlichen Situation und Grünausstattung dienen sollen, wollen wir ebenfalls hervorheben (siehe weiter unten).

Am Infostand des Bezirksausschusses ergaben sich sehr viele interessante und engagierte Gespräche. Kritik, Lob und Wünsche wechselten sich ab. Leider muss aufgenommen werden, dass es nicht gelungen ist, eine optimale Lösung für den Radverkehr zu finden. Auch besteht der Wunsch nach mehr Bäumen.

Begleitet wurden die Aktion durch eine Umfrage mittels direkter Punktebewertung an einer Infowand. Daran haben ca. 200 Festgäste teilgenommen. Der Bezirksausschuss bedankt sich dafür sehr herzlich.

In seiner letzten Sitzung am 25. Mai hat der Bezirksausschuss per Beschluss die Stadtverwaltung und die Polizei gebeten, hinsichtlich Grünausstattung (insbesondere mehr Staudenbeete) und Verkehrssicherheit (mehr Kontrollen sowie größere und häufigere Radfahr-Piktogramme) nochmals nachzubessern.

Unten beigefügt finden Sie eine Zusammenfassung der Ergebnisse der Umfrage.

Während des Straßenfestes hat der Bezirksausschuss auch darauf aufmerksam gemacht, mehr Rücksicht im Straßenverkehr zu nehmen. Ein Flyer unter dem Motto „Gemeinsam und rücksichtsvoll im neuen Truderinger Ortskern“ kann auf der Internetseite des Bezirksausschusses heruntergeladen werden, www.muenchen.de/ba15.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Ziegler
Vorsitzender des Bezirksausschusses

Ergebnis zur Umfrage zum neuen Ortskern Trudering des Bezirksausschusses, Straßenfest 6. Mai 2023

1. Grundsätzliche Frage

a) Ist die Neugestaltung gelungen?

Ja 25, teilweise 42, nein 30.

b) Wurden die Ziele erreicht?

Ja 6, teilweise 26, nein 10.

Es liegt insgesamt ein relativ ausgewogenes Bild mit leichter Tendenz zu nicht gelungen/Ziel nicht erreicht vor! Das nimmt der Bezirksausschuss auf und ist Auftrag an den Bezirksausschuss und die Stadtverwaltung zum Nachbessern.

2. Nach der Ortskernumgestaltung liegt eine große Unzufriedenheit bezüglich der Radfahrtsituation vor. Mit 96 „Minus“-Punkten wird bemängelt, dass „sichere Radwege“ fehlen.

Mit 38 „Minus“-Punkten wurde auch bemängelt, dass es "zu wenig Bäume" gibt.

Danach folgen "zu breite Fußwege" mit 26 Punkten und „Radverkehr auf Fußwegen“ mit 19 Nennungen. Mit 15 Punkten werden "zu wenig Parkplätze" kritisiert. Die verhältnismäßig geringen Punkte (12) von "zu wenig blühende Stauden" kann möglicherweise darauf zurückgeführt werden, dass dieses neue Gestaltungselement aufgrund der kleinen Neupflanzung noch nicht ausreichend im Bewusstsein verankert ist.

3. Bei der Frage "besonders gefällt mir" fallen die meisten „Plus“-Punkte auf die ästhetischen Neuerungen mit "stabile Holzbänke" (25), vor „Brunnen“ und „neuen Bäumen“ (je 24), vor Sicherheit durch die „Zebrastrreifen“ (20) sowie „Tempo 20 für Rad- und Fußverkehr“ (je 15 Punkte) und die „breiten Fußwege“ (13)

4. Beim "Wünsch Dir was-Katalog" lautet die Reihung wie folgt: „Mehr Geschwindigkeitskontrollen“ (35), vor "weniger Kfz-Verkehr" und "mehr Außengastronomie" (je 23)

5. Auf zusätzlich 14 Karten wurden folgende einzelne Wünsche bzw. Kritik geäußert: Mangel an Fahrradwegen, E-Ladesäulen, Mangel an Parkplätzen, Falschparken, Holz-Bänke nach Regen nicht zum Sitzen geeignet, die Uhr vor der Stadtparkasse sollte wieder installiert werden, zu viel versiegelte Fläche, Überregulierung Tempo 20, zu viel Verkehr, Tempo 20 sollte besser beschildert werden und auf der Fahrbahn markiert werden, mehr Kontrollen, mehr Behindertenparkplätze.

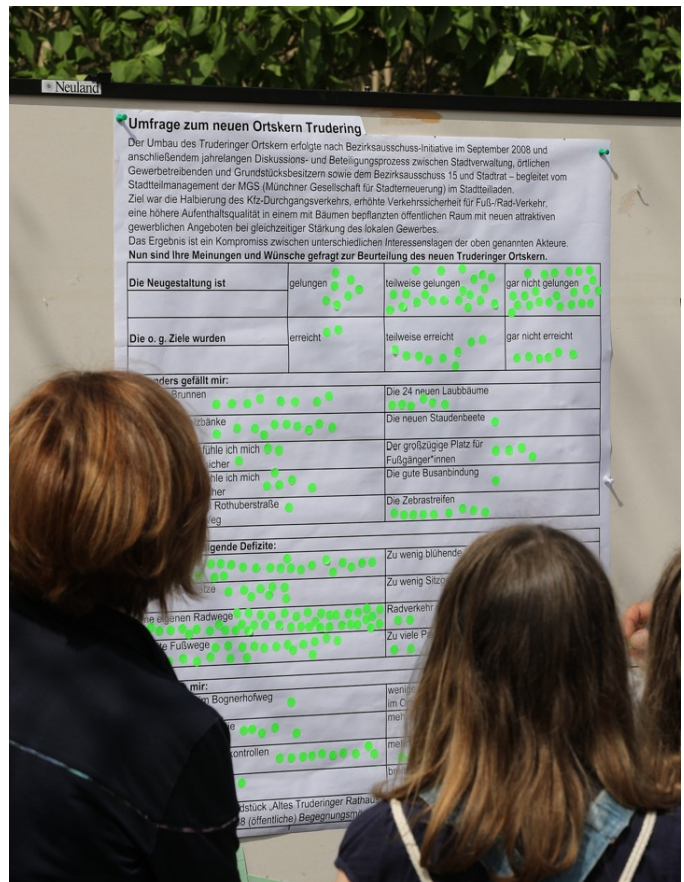


Foto: Benno Steuernagel-Gniffke

Umfrageplakat

Die blauen Zahlenangaben geben die jeweilige Punktebewertung an.

Umfrage des Bezirksausschusses zum neuen Ortskern Trudering, Straßenfest am 6. Mai 2023.

Der Umbau des Truderinger Ortskern erfolgte nach Bezirksausschuss-Initiative im September 2008 und anschließend dem jahrelangen Diskussions- und Beteiligungsprozess zwischen Stadtverwaltung, örtlichen Gewerbetreibenden und Grundstücksbesitzern sowie dem Bezirksausschuss 15 und Stadtrat – begleitet vom Stadtteilmanagement der MGS (Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung) im Stadtteilladen.

Ziel war die Halbierung des Kfz-Durchgangsverkehrs, erhöhte Verkehrssicherheit für Fuß-/Rad-Verkehr, eine höhere Aufenthaltsqualität in einem mit Bäumen bepflanzten öffentlichen Raum mit neuen attraktiven gewerblichen Angeboten bei gleichzeitiger Stärkung des lokalen Gewerbes.

Das Ergebnis ist ein Kompromiss zwischen unterschiedlichen Interessenslagen der oben genannten Akteure.

Nun sind Ihre Meinungen und Wünsche gefragt zur Beurteilung des neuen Truderinger Ortskern.

Die Neugestaltung ist	gelingen	teilweise gelungen	gar nicht gelungen
	25	42	30
Die o. g. Ziele wurden	erreicht	teilweise erreicht	gar nicht erreicht
	6	26	10
Besonders gefällt mir:			
Der neue Brunnen	24	Die 24 neuen Laubbäume	24
Die stabilen Holzbänke	25	Die neuen Staudenbeete	5
Durch Tempo 20 fühle ich mich als Fußgänger*in sicher	15	Der großzügige Platz für Fußgänger*innen	13
Durch Tempo 20 fühle ich mich als Radfahrer*in sicher	15	Die gute Busanbindung	4
Die Fahrradstraßen Rothuberstraße und Lehrer-Götz-Weg	3	Die Zebrastreifen	20

Ich bemängele folgende Defizite:			
Zu wenig Bäume	38	Zu wenig blühende Stauden	12
Zu wenig Parkplätze	15	Zu wenig Sitzgelegenheiten	0
Sichere Radwege	96	Radverkehr auf Fußwegen	19
Zu breite Fußwege	26	Zu viele Parkplätze	4
Ich wünsche mir:			
Tempo 20 auch im Bognerhofweg und Hafelhofweg	10	weniger Kfz-Verkehr im Ortskern	23
mehr Außengastronomie entlang der Straße	23	mehr Fahrradständer	8
mehr Geschwindigkeitskontrollen	35	mehr Parkraumüberwachung	11
größeres Warenangebot	5	breiteren Branchenmix	3
auf dem städtischen Grundstück „Altes Truderinger Rathaus“ (BRK) in der Truderinger Straße 288 (öffentliche) Begegnungsmöglichkeiten			6